

Weitere Informationen

Für wen ist das Berufsgrundschuljahr besonders geeignet?

Das Berufsgrundschuljahr wendet sich insbesondere an junge Menschen, die einen Ausbildungsberuf in einem bestimmten Berufsfeld ergreifen möchten. Sie lernen das gewählte Berufsfeld kennen und verbessern durch einen erfolgreichen Besuch des Berufsgrundschuljahres die Chancen zur Aufnahme eines entsprechenden Berufsausbildungsverhältnisses.

Auch für diejenigen, die die Fachoberschulreife erwerben möchten und dabei berufliche Inhalte kennen lernen möchten, bietet das Berufsgrundschuljahr besonders gute Lernbedingungen.

Lehr- und Lernmittel

Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes. Ein technisch-wissenschaftlicher Taschenrechner muss von den Schülern selbst angeschafft werden.

Zu Beginn eines neuen Schuljahres wird eine dreitägige Klassenfahrt durchgeführt. Sie hat das Ziel, die Zusammenarbeit in der Klasse zu fördern. Alle Schülerinnen und Schüler sollen daran teilnehmen und müssen auch den Eigenanteil für diese Fahrt übernehmen. Für den Unterricht in den Berufsgrundschuljahren Holztechnik, Metalltechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung sind weitere Anschaffungen (Arbeitsanzug, Zeichenausrüstung etc.) erforderlich. Diese Anschaffungen können jedoch bei Aufnahme einer Ausbildung im gleichen Berufsfeld weiterverwendet werden.

Förderung

Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als 5 km erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West zu erhalten.

Kontaktaufnahme

Weitere Fragen zum Bildungsgang Berufsgrundschuljahr beantworten wir Ihnen telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungstermin, den wir gerne mit Ihnen vereinbaren.

Beachten Sie auch bitte die Informationen auf unserer Internetseite.

Wir sind erreichbar unter:

Berufskolleg Bocholt-West

Schwanenstr. 19- 21
46399 Bocholt

Tel.: 02871 276000
Fax: 02871 2760012
E-Mail: post@bkbocholt-west.de
Internet: <http://www.bkbocholt-west.de>

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Hier Ihre direkten Ansprechpartnerinnen:

Abteilung:	Ansprechpartner:
Schulleiter:	Ulrich Kirchner
Stellv. Schulleiter:	Josef Eiting
Abteilungsleitung:	Hedwig Schmidt
Gesamtkoordination:	Roland Bürger
Ernährung u. Hauswirtschaft:	Christa Bestehorn
Metalltechnik:	Stefan Filonardi
Holztechnik:	Wolfgang Brass
Farbtechnik /Raumgestaltung:	Jennifer Felkel
Körperpflege:	Elke Daniels
Projektleitung Ausbildung in NL:	Jörg Vriesen

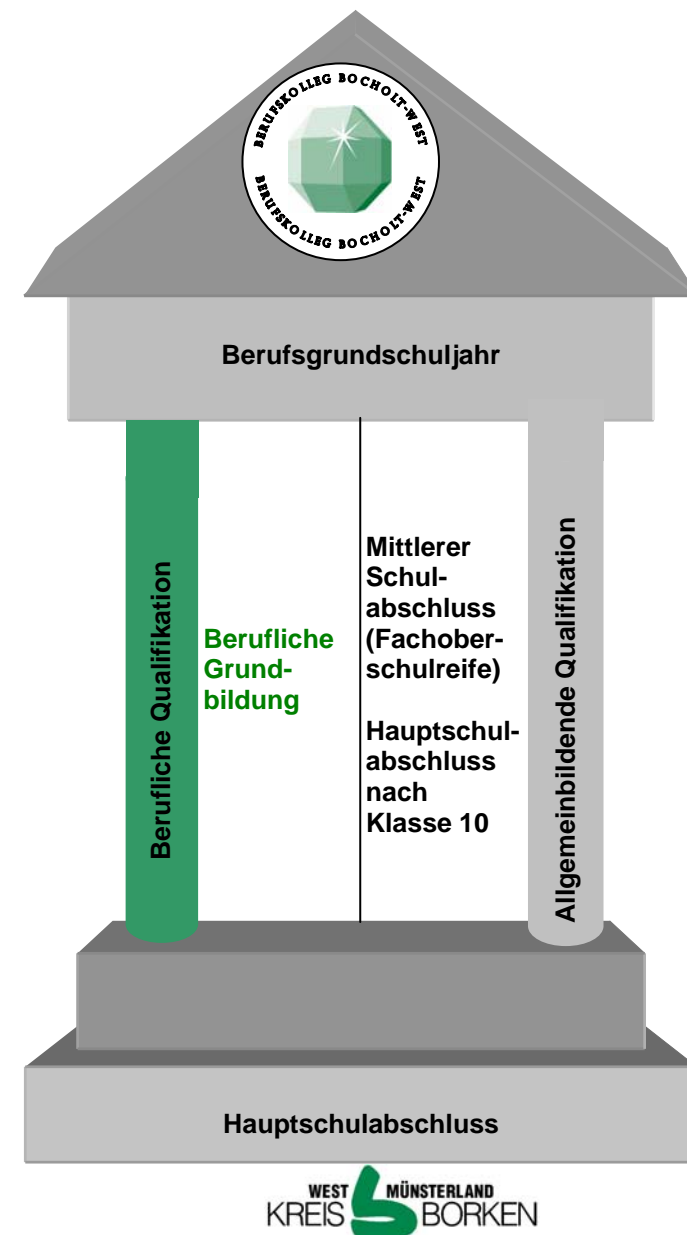
Informationen erhalten Sie auch im Schulbüro zu den o.g. Bürozeiten.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Kirchner
Layout und Gestaltung: Ulrich Wessel
Druck: Kreis Borken
Stand: November 2010

BGJ

Das Berufskolleg Bocholt-West informiert:



Ziel des Bildungsganges

Das Berufsgrundschuljahr (BGJ) ist ein Vollzeitschuljahr an einem Berufskolleg mit hohen Unterrichtsanteilen im Bereich der Fachpraxis. Hier werden innerhalb eines Berufsfeldes *eine berufliche Grundbildung* und eine *erweiterte Allgemeinbildung* vermittelt. Die berufsbezogenen Inhalte dieser Ausbildung können Grundlagen eines nachfolgenden Auszubildenden aus dem gleichen Berufsfeld sein.

Durch den Besuch des Berufsgrundschuljahres lernen die Schülerinnen und Schüler das Berufsfeld von vielen Seiten kennen. Dadurch wird auch ihre Berufswahrscheinlichkeit deutlich verbessert. Das Berufskolleg Bocholt-West bietet das Berufsgrundschuljahr für folgende Berufsfelder an:

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Gesundheit und Körperpflege

Über das Projekt Metallberufe ohne Grenzen haben die Schüler im Berufsgrundschuljahr die Möglichkeit, auf eine Ausbildung in den Niederlanden vorbereitet zu werden.

Aufnahme

In das Berufsgrundschuljahr wird auf Antrag aufgenommen, wer

- die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und mindestens den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss hat *oder*
- das Berufsorientierungsjahr erfolgreich absolviert hat

Unterrichtsinhalte

Der Unterricht erstreckt sich auf den

- berufsbezogenen Lernbereich,
- berufsübergreifenden Lernbereich und
- Differenzierungsbereich

Im **berufsbezogenen Lernbereich** vermittelt die Schule die Unterrichtsinhalte, die im ersten Ausbildungsjahr bei den Auszubildenden der dualen Ausbildung unterrichtet werden. Zusätzlich werden hier noch Englisch und Mathematik unterrichtet.

Der **berufsübergreifende Lernbereich** zielt vorrangig auf eine Erweiterung der Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern ab. Die Unterrichtsinhalte weisen hier einen direkten Bezug zum berufsbezogenen Lernbereich auf.

Der **Differenzierungsbereich** hat die Aufgabe des Stützunterrichtes oder Förderunterrichtes und stellt ein besonderes Unterrichtsangebot dar.

Im Schuljahr finden zwei Praktika (jeweils 14 Tage) in den Betrieben statt.

Die Stundentafel gibt die Unterrichtsanteile der einzelnen Fächer bzw. Lernbereiche wieder:

Stundentafel:

Berufsübergreifender Bereich	
Fach	Wochenstunden
Religionslehre	1-2
Deutsch/ Kommunikation	1-3
Politik/Gesellschaftslehre	1-2
Sport/Gesundheitsförderung	1-2
Summe	4-7
Berufsbezogener Bereich	
Fach	Wochenstunden
Berufsfeldpraxis	21-23
Berufsfeldtheorie	
Englisch	2-3
Mathematik	2-3
Summe	25-28
Differenzierungsbereich	
Je nach Bedarf	0-2
Gesamtstundenzahl	34

Anmerkung zu den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft und für Körperpflege:

Die Fachpraxis wird im Berufsgrundschuljahr für Ernährung und Hauswirtschaft und für Körperpflege über die kooperative Schulform abgeleistet; d.h. die Praxis findet an zwei Tagen in der Woche in Praktikumsbetrieben statt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundschuljahres kann - unter bestimmten Voraussetzungen – bis zu einem Jahr auf eine Berufsausbildung in einem Beruf des gleichen Berufsfeldes angerechnet werden. Nach dem Besuch des Berufsgrundschuljahres besteht keine weitere Berufsschulpflicht mehr. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundschuljahres berechtigt bei einigen Fachrichtungen zum Wechsel in das zweite Jahr der zweijährigen Berufsfachschule. Über den erfolgreichen Besuch des Berufsgrundschuljahres sind folgende allgemeinbildende Abschlüsse zu erlangen:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10, wenn der/die Schüler/Schülerin die Leistungen des Bildungsganges erfüllt hat
- die Fachoberschulreife, wenn der/die Schüler/Schülerin im Berufsgrundschuljahr im Durchschnitt mindestens **befriedigende Leistungen** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erzielt hat.